

## INHALT

<i>Hanna Papanek</i> <b>Wer war Alexander Stein?</b>	9
<i>Alexander Stein</i> <b>Adolf Hitler, Schüler der »Weisen von Zion«</b>	
Editorische Notiz	20
I. Die geistigen Wurzeln des Hitlerismus	
1. Diktatoren auf der Suche nach Ideen	23
2. Hitlers »Weltanschauung«	24
3. Die geistigen Nährväter Hitlers	26
4. Die »Protokolle der Weisen von Zion« als Bibel des Antisemitismus	32
5. Hitler und die »Protokolle«	34
6. Judenhetze als Exportartikel	35
7. Die »Protokolle« – eine Fälschung	38
8. Der Berner Prozeß um die »Protokolle«	44
9. Der Schüler aus Braunau	50
II. Die »Weisen von Zion« als Lehrmeister	
1. »Gewalt geht vor Recht!«	56
2. »Brot und Spiele«	60
3. »Heil dem Führer!«	64
4. »Nieder mit der Demokratie!«	68
5. Der Weg zur Macht	71
6. Staatsstreich und Diktatur	78

7. Triumph der Demagogie	86
8. Der völkische Staat	91
9. Rechtsverfall und Schreckensherrschaft	95
10. Denunziantentum und Spitzelei	107
11. Presseknobelung und Meinungsfabrikation	110
12. Der Raub der Jugend	116
13. Vorstoß zur Weltherrschaft	120

### III. Satire und Wirklichkeit

1. Von Machiavelli zu Hitler	135
2. Die Legende von der jüdisch-marxistischen Weltherrschaft	138
3. Pogrompolitik in Permanenz	145
4. Außenpolitik des Hakenkreuzes	151
5. Die Umkehrung der Weltgefahr	161

Literatur	165
-----------	-----

*Lynn Ciminski/Martin Schmitt*

**»... die völlige Ausrottung der Juden zum Ziel gesetzt.«**

Alexander Steins Buch »Adolf Hitler, Schüler der »Weisen von Zion« (1936) zwischen praktischer Abwehr und theoretischer Kritik des nationalsozialistischen Antisemitismus

Einleitung	169
Entstehung und Verbreitung der »Protokolle der Weisen von Zion« (1897–1933)	175
Der publizistisch-juristische Abwehrkampf gegen die »Protokolle« (1918–1935)	179
Die Exil-SPD und der Antisemitismus (1933–1936)	186
Adolf Hitler: Ein »Schüler der »Weisen von Zion« (1935/36)	197
Analysen zum ideologischen Fundament der nationalsozialistischen Expansionspolitik: Steins Artikel für <i>Die Zukunft</i> (1939)	209
»Das Gift, das er ausgestrahlt hat, wird sicherlich noch lange nachwirken« – Steins unvollendete Analyse der »Wurzeln und Triebkräfte des totalitären Antisemitismus« (1944/45)	217

»Aufklärung über das Wesen des Antisemitismus schaffen«: Konzeption eines sozialdemokratischen Bildungsprogramms für Nachkriegsdeutschland (1947/48)	224
Hannah Arendts Analyse der »Protokolle der Weisen von Zion« im Spiegel der »Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft« (1945–1949)	230
Die »Weisen von Zion« in der »Dialektik der Aufklärung«: Studien des Instituts für Sozialforschung zur Struktur antisemitischer Propaganda und Ideologie (1940–1950)	247
Quellen und Literatur	263
 <i>Anhang</i>	
 <i>Boris Nikolajewsky</i>	
<b>Der neuzeitliche Antisemitismus und die »Protokolle der Weisen von Zion« (1935)</b>	277
 <i>Alexander Stein</i>	
<b>Antisemitismus und Reaktion. Die Nazis als Schüler der »Weisen von Zion« (1937)</b>	287
 <i>Alexander Stein</i>	
<b>Judenfrage und Faschismus (1939)</b>	291
 <i>Hanna Papanek</i>	
<b>Bibliographie Alexander Stein</b>	297
<b>Curriculum Vitae: Alexander Stein</b>	311